



Dieselmedaille 2019:

WITTENSTEIN gewinnt mit der „nachhaltigsten Innovationsleistung“

Die WITTENSTEIN SE ist für die „nachhaltigste Innovationsleistung“ mit der Dieselmedaille 2019, Deutschlands ältestem Innovationspreis, ausgezeichnet worden. Dr. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender der WITTENSTEIN SE, nahm den Preis am vergangenen Freitagnachmittag in München für die radikal neue Getriebegattung Galaxie® entgegen.

Die Dieselmedaille, Deutschlands ältester Innovationspreis für wirtschaftlich erfolgreiche, unternehmerische Innovationsleistungen, wird seit 1953 im Gedenken an den Innovator Rudolf Diesel verliehen. Der Preis, der jährlich in vier verschiedenen Kategorien vom gemeinnützigen Deutschen Institut für Erfindungswesen (D.I.E e.V.) vergeben wird, zeichnet die Menschen hinter besonderen innovativen Leistungen aus und gibt ihnen in der Öffentlichkeit ein Gesicht.

Mit der Auszeichnung reiht sich Dr. Manfred Wittenstein ein in die Reihe berühmter Erfinder, Innovatoren und Förderer der deutschen Innovationslandschaft wie Carl Friedrich Benz, Ferdinand Zeppelin, Roland Faber-Castell, Claudius Dornier, Wernher von Braun, Gottlob Bauknecht, Arthur Fischer, Christof Bosch, die Nobelpreisträger Herrmann Staudinger und Ernst Ruska und in jüngerer Zeit Hans Peter Stihl oder die SAP-Gründer Dietmar Hopp und Hasso Plattner. Über die vielen Jahre, in denen der heutige Aufsichtsratsvorsitzende der WITTENSTEIN SE, Dr. Manfred Wittenstein, das Familienunternehmen WITTENSTEIN führte, entwickelte er es zu einem Aushängeschild für den Industriestandort Deutschland.

Über 200 geladene Persönlichkeiten aus der deutschen Innovationsszene hatten am Festakt im Ehrensaal des Deutschen Museums München teilgenommen. Laudator Prof. Dr. Eckard Minx, Vorsitzender des Vorstands der Daimler und Benz Stiftung, würdigte das Lebenswerk des Ingenieurs Dr. Manfred Wittenstein: Der Name WITTENSTEIN stehe für den beispielhaften Aufstieg eines kleinen familiengeführten Maschinenbaubetriebs zum Weltmarktführer für

15. April 2019

Die WITTENSTEIN SE entwickelt kundenspezifische Produkte, Systeme und Lösungen für hochdynamische Bewegung, präziseste Positionierung und intelligente Vernetzung in der mechatronischen Antriebstechnik.



Dr. Manfred Wittenstein (rechts) hat die Dieselmedaille 2019 erhalten.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Antriebstechnologien. Die Jury begründete die Vergabe der Dieselmedaille 2019 für die „nachhaltigste Innovationsleistung“ an die WITTENSTEIN SE und ihr Galaxie® Antriebssystem zusammengefasst so: Das Galaxie® sei eine neue Getriebegattung und damit eine Basistechnologie, mit der die wichtigsten Branchen Deutschlands – der Maschinenbau und die Automobiltechnik – einen nächsten Entwicklungssprung hinsichtlich Produktivität, Präzision, Energie- und Materialeinsatz machen können. Die Unternehmensgruppe – auf dem Weg vom Antriebshersteller und Mechatronikkonzern zum „Leader in Cybertronics“ – gehöre zu den Wegbereitern einer für Unternehmen und Mitarbeiter beherrschbaren Gestaltung der digitalen Transformation.

Für das Familienunternehmen WITTENSTEIN ist die Dieselmedaille 2019 eine weitere Bestätigung der außergewöhnlichen Innovationsleistung Galaxie®. Die neue Getriebegattung erhält seit seiner Premiere im Jahre 2015 regelmäßig höchste und preiswürdige Anerkennung: auf den Hermes Award 2015 folgte 2016 der Innovationspreis der Deutschen Wirtschaft und erst im vergangenen November die Nominierung für den Deutschen Zukunftspreis 2018.

Dr. Bertram Hoffmann, Vorstandsvorsitzender der WITTENSTEIN SE, wertet die hohe Auszeichnung auch als Ansporn für alle Mitarbeiter: „Unbedingte Exzellenz und leidenschaftliche Innovationskraft – das ist unser Anspruch als führendes Unternehmen der mechatronischen Antriebstechnik. Das wollen wir unseren Kunden tagtäglich beweisen, dafür brennen wir.“

Bilder:

01 Dr. Manfred Wittenstein, Aufsichtsratsvorsitzender WITTENSTEIN SE, hat die Dieselmedaille 2019 in der Kategorie „Nachhaltigste Innovationsleistung“ erhalten: im Bild rechts, gemeinsam mit den Preisträgern der anderen drei Kategorien: Klaus Eisert (Phoenix Contact GmbH & Co. KG, "Erfolgreichste Innovationsleistung"), Martin Verg (GEOlino, Gruner + Jahr GmbH, "Beste Medienkommunikation"), Stefanie Herrmann und Thorsten Rudolph (AZO Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen, "Beste Innovationsförderung").

Foto: Daniel Hinz, A.P.I.

02 Galaxie® – ein von Grund auf neues Getriebekonzept: einzelne Zähne statt starren Zahnrädern. Copyright DZP/Ansgar Pudenz

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter presse.wittenstein.de

Dieselmedaille

Die Dieselmedaille, Deutschlands ältester Innovationspreis für wirtschaftlich erfolgreiche, unternehmerische Innovationsleistungen wird seit 1953 im Gedenken an den Innovator Rudolf Diesel verliehen. Mit der Dieselmedaille werden natürliche Personen und Institutionen für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Erfindungswesens und der Innovationskultur geehrt. Die Dieselmedaille wird vom gemeinnützigen Deutschen Institut für Erfindungswesen (D.I.E. e.V.) verliehen. Gewählt werden die Preisträger vom Dieselkuratorium, welches die industrielle Management-Elite mit Technikkompetenz in Deutschland repräsentiert. Es handelt sich dabei um rund fünfzig Technologievorstände von weltmarktführenden, mittelständischen Technologieunternehmen, die gemeinsam eine halbe Million Arbeitnehmer beschäftigen.

WITTENSTEIN SE – eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 2.600 Mitarbeitern und einem Umsatz von 433,5* Mio. € (*vorläufiger Wert) im Geschäftsjahr 2018/19 steht die WITTENSTEIN SE national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst sechs innovative Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorssysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN SE (www.wittenstein.de) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de